

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nachfolgend sollen nun die kriegerischen Episoden, die sich in Steyr und in der Umgebung abspielten, in chronologischer Reihenfolge kurz widergegeben werden.

#### 907.

Nach der Eroberung Pannoniens am Ende des VIII. Jahrhunderts begannen die verheerenden Streifzüge der Magyaren. Sie drangen im Jahre 907 auch in dieses Gebiet ein, verwüsteten es mit Raub, Mord und Brand und schlugen den letzten König des Ostfrankenreiches vom Stamme der Karolinger, Ludwig das Kind, an der Enns.

#### 1248.

Nach dem Tode des letzten Babenbergers, Herzog Friedrich II. des Streitbaren von Österreich, in der Schlacht gegen König Béla IV. von Ungarn an der Leitha, erklärte der deutsche Kaiser Friedrich II. die Länder des ersteren (Österreich und Steiermark) für Lehen des römisch deutschen Reiches und ernannte in diesen den Herzog Ludwig von Bayern zu seinem Statthalter.

Ludwig von Bayern nahm im Jahre 1248 auch Steyr ein und plünderte das damalige Kloster Garsten.

#### 1252.

Um sich ein Anrecht auf Österreich und Steiermark zu erwerben und diese Länder mit Böhmen zu vereinigen, heiratete Ottokar, Sohn des böhmischen Königs Wenzel, die Tochter Friedrichs des Streitbaren, Margarete. Er ergriff im Jahre 1252 Besitz von den österreichischen Ländern und seine Truppen besetzten auch die Stadt Steyr.

#### 1276.

In dem Kampfe König Rudolfs von Habsburg gegen Ottokar II. von Böhmen zog Rudolf im Herbste des Jahres 1276 durch Linz und Ebelsberg gegen Enns. Enns und Steyr hatten bei dieser Gelegenheit viel unter den Plünderungen der habsburgischen Kriegsscharen zu leiden. In Steyr lag eine böhmische Besatzung, die von den Truppen Rudolfs bezwungen wurde.

Ottokar gab sich, nachdem auch Wien nach längerer Belagerung den Widerstand aufgegeben hatte, besiegt und suchte den Frieden, den er mit Anerkennung Rudolfs, Verzichtleistung auf Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain erkaufen mußte.

Der Friede war nicht von langer Dauer. Schon im Jahre 1278 erneuerte Ottokar den Krieg und fand in der Schlacht auf dem Marchfelde den Tod.

#### 1380.

Im Jahre 1380 kam Herzog Albrecht III. von Österreich nach Steyr und zog mit den bewaffneten Bürgern der Stadt gegen das